

KIRCHGEMEINDE LENK



Präsident: Hans Walker, hans.walker@kirchelenk.ch
 Sekretariat des Kirchgemeinderates: Anne Katerina Matti, 079 364 07 68, annekaterina.matti@kirchelenk.ch
 Sekretariat des Pfarramtes: Irene Zahler, 033 733 36 56, irene.zahler@kirchelenk.ch
 Redaktion Gemeindegasse: Pfarrerin Theresa Rieder, 033 733 36 56 / 079 400 93 47, info@kirchelenk.ch

HERAUSGEPICKT

Bereitschaftsdienst

Abdankungen und Seelsorge

Pfrn. Theresa Rieder, Tel. 033 733 36 56 / Tel. 079 400 93 47 oder
 theresa.rieder@kirchelenk.ch
 3. bis 19. Juli, Pfarrerin Edith Vogel, Tel. 076 372 16 75

Unsere Homepage

www.kirchelenk.ch

Auf unserer Homepage finden Sie aktualisierte Informationen

KIRCHE – FEIERN



«Wenn dein Bruder sündigt, so weise ihn zurecht, und wenn er es bereut, so vergib ihm! Und wenn er siebenmal am Tag an dir sündigt und siebenmal zu dir umkehrt und spricht: Ich bereue es; so sollst du ihm vergeben.»

LUKASEVANGELIUM 17, 3-B-4

Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr, Gottesdienst

Kirche

Pfrn. Edith Vogel und Organistin Ada van der Vlist Walker

Donnerstag, 11. Juli, 10 Uhr, Gottesdienst

Altersheim Senevita

Prädikantin Hilde Teuscher und am Klavier Ada van der Vlist Walker

Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe

Kirche

Pfr. Bernhard Rothen und Organistin Ada van der Vlist Walker

Sonntag, 21. Juli, 17 Uhr, Gottesdienst zur Vesperzeit

Kirche

Pfrn. Theresa Rieder und Organistin Ada van der Vlist Walker

Dienstag, 23. Juli, 18.45 Uhr, Taizé, ökumenische Andacht

Kirche

Reformierte Pfrn. Theresa Rieder, EMK Pfr. Samuel Humm und Organistin Ada van der Vlist Walker

Sonntag, 28. Juli, 10.30 Uhr, Bergpredigt mit Taufe

Restaurant Wallegg

Pfrn. Theresa Rieder und Trio Dubi

INFORMATION DES KIRCHGEMEINDERATES

Gesuche/Eingaben richten Sie an: Anne Katerina Matti-Ziörjen, Sekretärin des Kirchgemeinderates Lenk, Harschliammattweg 8, 3705 Faulensee, Tel. 079 364 07 68 oder annekaterina.matti@kirchelenk.ch

Auskunft für Raumbeghären und pfarramtliche Dienste: Tel. 033 733 36 56 oder irene.zahler@kirchelenk.ch

KIRCHE – ERWACHSENE UND MENSCHEN IM ALTER

Spielnachmittag des Landfrauenvereins

Jeweils montags, 13 Uhr, im Kirchgemeindehaus
 Männer und Frauen im Seniorenalter, die gerne Spiele spielen, sind herzlich eingeladen.

«Stubete» – ein Senioren-Anlass

Donnerstag, 18. Juli, 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus, mit einer Mundartgeschichte und Liedern sowie anschliessendem Zvieri.

Spaziergang

Dienstag, 9. Juli, 14 Uhr, Treffpunkt beim Kirchgemeindehaus. Ein leichter Spaziergang mit Ruth und Peter Ischi. Rollator und Gehstock sind dabei kein Hinderungsgrund.

KIRCHE IST MEHR, ALS DU GLAUBST – GUTE GRÜNDE, MITGLIED DER KIRCHE ZU BLEIBEN

Soll ich in die Kirche eintreten?

Eine Antwort in der NZZ am Sonntag vom 31.12.2023: «Ja, lieber früher als später: Nur noch ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung ist reformiert, ein Drittel katholisch. 1970 gehörten 95 Prozent den beiden Kirchen an. Heute sind die Konfessionslosen die grösste Gruppe. Geht das so weiter, kommt der Gesellschaft ein soziales, religiöses und kulturelles Erbe abhanden, das durch nichts Staatliches zu ersetzen ist. Wo sonst erhält ein Bedürftiger unbürokratisch Hilfe, wer besucht Einsame, wer tröstet Angehörige Verstorbener? Welche anderen Räume als Kirchen lassen Menschen zur Stille kommen, wo klingt Musik schöner? Die Mitgliedschaft in der Kirche folgt keiner Kosten-Nutzen-Analyse – weil das Herz keine solche kennt.»

Argument 4

Kirchlicher Unterricht fördert Reflexion und Dialog

Im kirchlichen Unterricht lernen Kinder und Jugendliche die Auseinandersetzung mit christlichen Glaubensinhalten. Das führt zu einem reflektierten Umgang mit diesen Inhalten. Der Unterricht befähigt Kinder und Jugendliche, Verantwortung für das eigene und gesellschaftliche Leben zu übernehmen und ethisch zu handeln. Dazu gehört auch der respektvolle Dialog mit Angehörigen anderer Religionen.

Argument 8

Reformierte Kirchen sind ein Kulturerbe

Kirchliche Immobilien, insbesondere die Kirchen, sind ein Kulturgut von höchstem Wert. Ihre Eigentümer sind die Kirchgemeinden, die darin Gottesdienste und Feste feiern. Gleichzeitig gehören die Kirchen als Kulturdenkmäler der gesamten Bevölkerung. Die Kirchgemeinden tragen die Verantwortung und finanzielle Last für ihre Kirchengebäude. Kirchen prägen die Stadt- und Ortsbilder und sind von grosser touristischer Bedeutung.

Argument 11

Entlastung des öffentlichen Sozialwesens

Viele Institutionen des Sozialwesens leiden unter Kostendruck oder Fachkräftemangel. Sie sind überlastet. Umso wichtiger ist das Engagement der Kirchen und ihrer Freiwilligen für Bedürftige. Freiwillige begleiten und unterstützen Menschen, die durch alle Maschen fallen. Oftmals ersparen sie ihnen den Gang zum Sozialdienst. Auch leisten sie einen grossen Beitrag bei der Unterstützung von geflüchteten Menschen.

Alle 16 Argumente: www.kirchenaustritt-nein.ch

KONFIRMATIONEN



Foto: KSM-fotografie. Die Konfirmandenklasse mit Pfarrerin Rieder.

Remo Wehren, Sophie Klopfenstein, Nick Christeler, Lea Kruker, Anna Aellen, Sina Taus, Vinzens Zeller, Elina Fischer, Severin Mätzler, Aline-Julie Rösti, Valentin Gobieli

Gott hat niemanden gleich geschaffen; warum vergleichen wir uns dann? Wie sollen wir uns konstruktiv konkurrenzieren, um alsdann unser Ungleichsein miteinander lebendig zu gestalten?

Die Konfirmandenklasse des Jahres 2023 bis 2024 hat Thema und Predigt selbst die Hände genommen und musikalisch sowie inhaltlich vorgetragen und vorgelebt, wie gelingen kann, was im Christlichen Glauben an Lebendigkeit hervorbringt.

KIRCHE-KOLLEKTEN

Kollekten im April 2024

CHF 2 088.24

5. Abdankung Rosa Bratschi-Gobeli, z. G. Frontiers, Seebleichstrasse 60, 9404 Rohrschacherberg	CHF	947.40
7. Amnesty International Schweizer Sektion, Bern	CHF	60.00
9. Abdankung Toni Sgier, z. G. Altersheim Senevita Lenk, «Kleine Freuden»	CHF	327.01
12. Abdankung Olga Griessen-Wampfler, z. G. Hilfskasse der reformierten Kirche Lenk	CHF	282.22
14. Pestalozzi Stiftung für die Förderung der Ausbildung Jugendlicher aus Schweizerischen Berggegenden, Zürich	CHF	100.00
21. Vorgeschiedene Kollekte Bern-Jura-Solothurn, Internationale ökumenische Organisation	CHF	72.00
28. Tel.143 – die dargebotene Hand, Bern	CHF	74.74
30. Abdankung Vreni Marmet-Gfeller, z. G. Demenzabteilung Altersheim Lindenmatte, Erlenbach	CHF	224.87

Danke, merci, grazie ...

Die reformierte Kirche dankt Ihnen herzlich für die finanzielle Unterstützung.

KIRCHE – MUSIK



nächste Probe
Dienstag

Panflötenkonzert

Mittwoch, 24. Juli, 20.30 Uhr in der Kirche

Abschlusskonzert des Panflöten-Festivals

Freitag, 26. Juli, 15.30 Uhr in der Kirche

IN UNSEREN RÄUMEN FINDET STATT

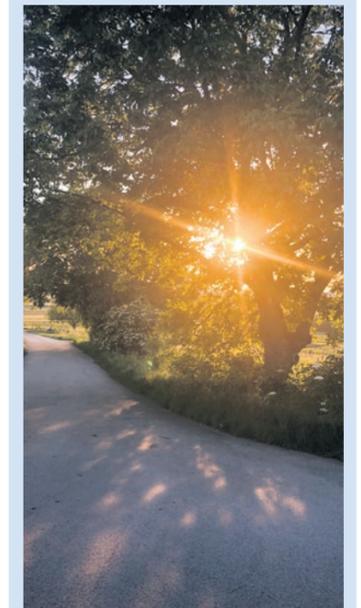
Simmentaler Bilderabend

Montag, 1./8./15./22. und 29. Juli, 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, mit dem Fotografen und Buchautor Ernst Zbären.



Mont-Cenis-Glockenblumen am Favergesgrat.
Foto: Ernst Zbären

Gott spricht:



Das Wort, das dir gilt, ist nicht im Himmel, sodass du sagen müsstest: Wer will für uns in den Himmel fahren und es für uns holen, damit wir es hören und tun?

Es ist auch nicht jenseits des Meeres, sodass du sagen müsstest: Wer will für uns übers Meer fahren und es für uns holen, damit wir es hören und tun?

Denn das Wort ist ganz nahe bei dir, in deinem Mund und in deinem Herzen.

DEUTERONOMIUM
(5. BUCH DES MOSE), 30, 12-14

INHALT	Seiten
LENK	15
ST. STEPHAN	16
OBERWIL I.S.	16
DÄRSTETTEN	17
ERLENBACH I.S.	17
DIEMTIGEN	18
REUTIGEN	19
AMSOLDINGEN	20
BLUMENSTEIN	20